

Inklusion am Lebensende?!

Die Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung bis an das Lebensende ist für viele Einrichtungen und Dienste eine neue Aufgabe: Heute erreichen auch Menschen mit geistiger Behinderung das Seniorenalter, vor allem dank guter medizinischer Versorgung und pädagogischer Begleitung.

Die Zusammenarbeit der Dienste und Einrichtungen mit Hospiz und Palliative Care stellt allerdings ein neues Feld dar, in dem sich gegenwärtig viele Fragen stellen:

- Wie können Menschen mit geistiger Behinderung bis an das Lebensende begleitet werden?
- Unterscheidet sich die Begleitung von Menschen mit und ohne Behinderung überhaupt?
- Was brauchen die betreffenden Dienste und Einrichtungen, damit sie die Sterbebegleitung als Teil der Lebensbegleitung bewältigen können?
- Wie können hospizlich-palliative Dienste in die Begleitung und Versorgung eingebunden werden?

Der Fachtag ermutigt dazu, das Themenfeld um Sterben, Tod und Trauer mit und für Menschen mit geistiger Behinderung zu gestalten, sodass sie gut umsorgt und versorgt sterben können.

Veranstalter

Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.

Herrenstraße 6
79098 Freiburg
Telefon 0761 31916-42
Telefax 0761 31916-842
info@caritas-freiburg.de
www.caritas-freiburg.de

Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg

Wintererstraße 1
79104 Freiburg
Telefon 0761 31918-0
Telefax 0761 31918-111
mail@katholische-akademie-freiburg.de
www.katholische-akademie-freiburg.de


Katholische Akademie
DER ERZDIÖZESE FREIBURG



Fachtag

Inklusion am Lebensende?!
Menschen mit geistiger Behinderung
bis an das Lebensende begleiten



Donnerstag, 28. März 2019
Katholische Akademie der
Erzdiözese Freiburg
Wintererstraße 1, Freiburg

Programm

9.00 Uhr Ankunft bei Kaffee und Tee

9.30 Uhr Begrüßung und Einführung

Dr. Verena Wetzstein, Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg,
Egon Engler, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e. V.

Impulse aus der Wissenschaft

9.45 Uhr Menschen in ihrer letzten

Lebensphase begleiten: Hospiz und Palliative Care

Susanne Kränzle, Vorsitzende des Hospiz- und Palliativverbands
Baden-Württemberg e. V.

10.15 Uhr Der Mensch im Mittelpunkt:

Palliative Care und hospizliche Begleitung
von Menschen mit geistiger Behinderung

Barbara Schroer, Forschungsprojekt PiCarDi, Institut für Teilhabeforschung,
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Münster

10.45 Uhr Diskussion beider Vorträge

11.00 Uhr Kaffee- und Teepause

Impulse aus der Praxis

11.30 Uhr **Zukunftsplanung zum Lebensende** –
mit Menschen mit geistiger Behinderung
über das eigene Sterben sprechen

Dr. Christiane Ohl, Bonn Lighthouse – Verein für Hospizarbeit e. V.

11.55 Uhr **Palliative Begleitung mit und für Bewo- nerinnen und Bewohner der Lebenshilfe Bochum**

Martina Zabel, Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Ortsvereinigung Bochum e. V.

12.20 Uhr Austausch über die Praxisbeispiele

12.40 Uhr **Impuls: Worte zum Abschied**

Jürgen Heider, Autor und Beschäftigter der Caritaswerkstätte Umkirch

12.45 Uhr Imbiss/Mittagessen

14.00 Uhr **Parallele Arbeitsgruppen A bis E**

15.30 Uhr Kaffee- und Teepause

16.00 Uhr Diskussion – Dialog – Diskurs

16.30 Uhr **Schlusswort**

Anna Tonzer, Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.

Arbeitsgruppen

Parallel von 14 bis 15.30 Uhr

ARBEITSGRUPPE A

Chancen und Grenzen gemeinsamen Handelns:

Kooperationen zwischen Eingliederungshilfe und
Hospizarbeit etablieren

Claudius Schätzle, Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.

Susanne Schmid, Hospizgruppe Freiburg e. V.

ARBEITSGRUPPE B

Zukunftsplanung zum Lebensende:

Einsatz der Patientenverfügung in leichter Sprache

Dr. Christiane Ohl, Bonn Lighthouse – Verein für Hospizarbeit e. V.

Patricia Bauer, Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.

ARBEITSGRUPPE C

Wie entscheiden, was zu tun oder zu lassen ist?

Ethische Fallbesprechungen umsetzen

Heike Hug, Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.

Heike Kuhlmann, Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.

ARBEITSGRUPPE D

Was jede und jeder tun kann: konkrete Anregungen
für die Sterbe- und Trauerbegleitung von Menschen
mit geistiger Behinderung

Edeltraut Kambach, Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.

Hildegard Bargenda, Hospizgruppe Freiburg e. V.

ARBEITSGRUPPE E

**Konkret vor Ort: hospizlich-palliative Begleitung
und Versorgung von Menschen mit geistiger
Behinderung** – ein Implementierungsprojekt
des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e. V.

Anna Tonzer, Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.

Beatrix Pfeifer, Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.



Anmeldung

Bitte melden Sie sich zum Fachtag verbindlich bis
spätestens 22. März 2019 per E-Mail
(elke.blumenschein@katholische-akademie-freiburg.de)
oder mit beiliegender Postkarte an.

Es werden Teilnahmebestätigungen ausgestellt.

Kosten

Der Tagungsbeitrag von 35,- Euro,
ermäßigt 25,- Euro,
ist an der Tageskasse zu entrichten.

Gefördert durch

Aktion
MENSCH